

Datum:

26.06.2012

An den Vorsitzenden des
Finanz- und Personalausschusses

Antrag

Aufnahme in die Tagesordnung

Gremium	Sitzung am	Beratung
Finanz- und Personalausschuss	26.06.2012	öffentlich

Beratungsgegenstand (Bezeichnung des Tagesordnungspunktes)

**Streichung der Maßnahmen zur Haushaltssicherung betreffend die Freiwillige
Feuerwehr (Nr. 172 bis 174) - Antrag 2 zum Haushalt 2012**

Beschlussvorschlag:

Die Maßnahmen der Haushaltssicherung Nr. 172 (jährlicher Aufwand: 20.000 Euro), 173 (jährlicher Aufwand: 10.000 Euro) und 174 (jährlicher Aufwand: 16.000 Euro) betreffend Schutzkleidung und Aufwandsentschädigung für die Freiwillige Feuerwehr werden ab sofort gestrichen.

Begründung:

Die Freiwillige Feuerwehr ist als ehrenamtliche Betätigung besonders zu würdigen und zu unterstützen. Der Betrag, der durch die genannten Haushaltssicherungsmaßnahmen eingespart wird, ist im Vergleich sehr gering und hat auf die schlechte Haushaltslage der Stadt praktisch keine Wirkung. Im Gegenteil: eine gut ausgestattete und mit selbst geringen Beträgen wertgeschätzte Freiwillige Feuerwehr ist attraktiver und erhöht die Sicherheit der Stadt und ihrer Bürgerinnen und Bürger.

Es ist unzumutbar, dass diejenigen, die sich in ihrer Freizeit unentgeltlich für das Wohl der Bevölkerung engagieren, ihr Engagement auch noch selbst finanziell absichern müssen. Eine gute Ausstattung mit den nötigen Schutz- und Sicherheitsbekleidungen und eine angemessene Aufwandsentschädigung ist das Mindeste, was die Freiwilligen erwarten dürfen!

Unterschrift:

gez.
Barbara Schmidt
Fraktionsvorsitzende DIE LINKE

